Jahresbericht 2022
Grosse Halle

Ultra Produktionen: Stück für die Schwerkraft (Foto: Team Grosse Halle)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 3
Programm und Zahlen	Seite 4
Veranstaltungen in Zahlen	Seite 5
Antirassismus	Seite 7
Awareness	Seite 7
Verhandlungen Leistungsvertrag	Seite 8
Corona	Seite 10
Team	Seite 10
Vorstand	Seite 11
Finanzen	Seite 11
Ausblick	Seite 12
Impressum	Seite 12

2022: Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr voller Veränderungen und spannender Prozesse.

Zurück in eine altbekannte Wirklichkeit – Postcorona – wie vorher und doch ein bisschen anders. Dieses Jahr stand im Zeichen des Wechsels in der Betriebsleitung. Luzius Engel verliess die Grosse Halle per Ende Juni nach vier äusserst produktiven und innovativen Jahren. Seine Nachfolge hat Myrtha Bonderer angetreten.
An dieser Stelle nochmals ein grosses und herzliches Dankeschön für deinen Einsatz für die Grosse Halle, Luzius – für deine Energie, deine Motivation, deinen Ideenreichtum, deine Beharrlichkeit und deine positive und freundliche Art!

Der Grossen Halle gelang es auch 2022, ein facettenreiches Programm zusammenzustellen, das den weiten Kulturbegriff des Hauses repräsentiert: Flohmärkte, Luftchoreografie & Zirkus, Sportanlässe, Tanz-, Theater- & Performanceproduktionen, Installationen, klassische Symphonie- und Chorkonzerte, Konzerte für zeitgenössische und improvisierte Musik, Festivals, Partys und Gastrokultur.

Seit letzem Jahr wurde über den neuen Leistungsvertrag verhandelt, ab 2024 erhält die Grosse Halle etwas mehr Subventionen, was unsere Möglichkeiten erweitert und die soziale und programmgestalterische Sicherheit im Betrieb erhöht.

Auf den Ebenen Inhalte und Programm sowie Zusammenarbeit und Prozesse sind in der zweiten Jahreshälfte bestimmte Themen stärker in den Fokus gerückt, die interne Diskussionen angestossen und uns zu Weiterbildungen angeregt haben. So beschäftigen wir uns mit einem diskriminierungssensiblen und antirassistischen Umgang im Team sowie mit unseren Veranstaltenden.

Auf den folgenden Seiten des Jahresberichts 2022 finden sich Details zu den Veranstaltungen und Besucher*innenzahlen, zu den Themen, die uns beschäftigen, und zur Erneuerung des Subventionsvertrags.

Ein grosses Merci möchten wir an dieser Stelle auch an alle Künstler*innen, Veranstalter*innen, Produzent*innen, Organisator*innen, Techniker*innen, Helfer*innen, Initiant*innen und Unterstützer*innen aussprechen. Durch Euch wird die Grosse Halle zu einem lebendigen und spannenden Veranstaltungsort.

Myrtha Bonderer, Nina Engel
April 2023

Programm und Zahlen 2022
Die Grosse Halle konnte insgesamt an 251 Tagen genutzt werden, davon fanden an 110 Tagen eine oder mehrere Veranstaltungen statt. Es haben 49 unterschiedliche Programme stattgefunden. Davon waren 17 Eigenveranstaltungen, 16 Kooperationen mit freien Gruppen, 13 Kooperationen mit Institutionen und 3 Vermietungen. Drei davon waren Grossveranstaltungen.
Insgesamt hatten wir Veranstaltungen mit 1'209 Beteiligten und 17'452 Besucher*innen (mit dem Flohmarkt 2'835 Beteiligte und 29'647 Besucher*innen).
Neben drei Rollschuhdiscos und zehn Flohmärkten fand in der Grossen Halle eine bunte Mischung aus Theater-, Tanz- und Musikprojekten, sportlichen und sozialen Anlässen sowie Festivals statt. Mit dabei waren:

United in Sports,
Flohmarkt der Rudolf Steiner Schule,
NextRave,
Convivencia,
Öff öff aerial dance: Separate REALITY oder der Tanz um das goldene Bild,
Graffiti Jam,
The Imaginary Museum of Musical Works,
Tag des Offenen Tors Reitschule,
auawirleben Theaterfestival : Festival Club/ Dries Verhoeven (Utrecht): Brüder, zur Sonne, zur Freiheit/ Broeders verheft u ter vrijheid/ María Salgado & Fran MM Cabeza de Vaca (Madrid): Jinete Último Reino Frag. 2/ Bring a Friend. Ein kuratorisches Experiment,
Theater kennt keine Grenzen: Über Bord,
Zirkus Chnopf: Moment!
Thecodes: Gilgamesh Origin,
African Music Festival,
Junge Sinfonie Bern: Niemals war ich glücklicher,
Kleine Disco,
Schwingfest Party,
Orchestra Giovane: in:zwischen,
Klimahalle: Utopien,
Eclipse Nachtzug Lunaria Klimahalle,
Stummfilm mit Live-Orchester: The mysterious Lady,
Musikfestival – Berner Symphonieorchester: Panik,
Cie. Sabine Hausherr: Drawing closer – layers of motion,
Rollschuh-Konzert mit People the People,
Surprise Strassenfussball,
Ultra und ensemble flashback: Stück für die Schwerkraft,
Sprungbrett feat. Reverent Beat-Man: Confessio,
Delirium Ensemble: Geschichten vom Piloten Pirx,
zoom in Festival,
Chor im Breitsch: Politisches,
Cuisine sans frontières: Kitchenbattle,
Bone Performance Festival: Deep Focus mit Criptonite und Blaque /bla:k/ by café révolution
Livesession Anouchka Gwen,
Pulp Noir: Gut gegen Chaos. Eine Gegenperformance (zu einer Welt in Schwarz-Weiss),
APEX – All Colors Skate Bern: Polar Pony Skate.

Die Veranstaltungen in Zahlen

Beginn	Ende	Veranstaltung	Sparte	Besucher* innen	Beteiligte	Veranstaltungstage	Auf- Abbau- Probetage
20.12.	16. 01.	Winterpause	Ferien				
21.1.	23.1.	Proben ÖffÖff	Proben	0		0	3
28.1.	29.1.	Blaues Pferd Festival (abgesagt)	Musik	0	0	0	0
06.02.	06.02.	Flohmi	Markt	908	121	1	
07.02.	07.02.	Proben ÖffÖff	Proben	0		0	1
08.02.	20.02.	United in Sports	Soziokultur	120	156	3	3
25.02.	25.02.	Rollschuhdisco	Party/ Sport	460	10	1	2
28.02.	03.03.	Proben ÖffÖff	Proben	0		0	4
01.03.	01.03.	Solrosa Verteil Aktion		50	5		1
04.03.	05.03.	Flohmarkt Steiner Schule	Markt	450	60	1	1
06.03.	06.03.	Flohmi	Martk	1080	144	1	
09.03.	14.03.	Nextrave	Party	1200	25	1	4
15. 03.	20. 03.	Convivencia	Tanz/ Musik	380	17	3	3
21.03.	30.03.	Proben ÖffÖff	Proben	0		0	10
31.03.	11. 04.	Öfföff	Tanz/Akrobatik	600	10	8	4
03.04.	03.04.	Flohmi	Markt	713	95	1	
16.04.	16.04.	Sprayjam	Spray	250	30	1	1
19.04.	25.04.	Museum of Musical Works	Musik	200	23	2	5
30.04.	30.04.	Tag des offenen Tors		50	4	1	
01. 05.	01. 05.	Flohmi	Markt	1140	152	1	
02. 05.	16. 05.	auawirlebenTheaterfestival	Festival	1513	101	10	7
17.05.	28.05.	TkkG	Theater	700	30	7	11
29.05.	05.06.	Zirkus Chnopf	Theater/ Zirkus	1900	20	3	6
05.06.	05.06.	Flohmi	Markt	983	131	1	
06.06.	20.06.	Gilgamesh	Theater	700	19	5	4
23.06.	27.06.	African Music Festival	Musik	700	25	1	3
30.06.	02.07.	Junge Synphonie Bern	Klassik	500	60	2	2
03.07.	03.07.	Flohmi	Markt	1365	182	1	
08.07.	08.07.	Kleine Disco	Party	320	10	1	3
09.07.	09.07.	Schwingfest Party	Party/ Sport	500	20	1	1
11.07.	07.08.	Sommerpause	Ferien				
08.08.	12.08.	Revisonswoche					5
21. 08.	21.08.	Orchestra Giovane Konzert	Klassik	350	58	1	1
23.08.	29.8.	Klimahalle 2022	Festival	750	12	2	4
27.08.	27.08.	Klimahalle Rave Lunaria	Party	800	80	1	
31.08.	31.08.	Film und Musik: mysterious Lady		60	18	1	1
02.09.	02.09.	Rollschuhdisco	Party/ Sport	328	8	1	2
04.09.	04.09.	Flohmi	Markt	1448	193	1	
05.09.	12.09.	Musikfestival -Synphonieorchester	Musik	278	62	1	4
16. 09.	18.9.	Boxen gegen Rassismus (abgesagt)	Sport/ Begegnung				
19.09.	25.09.	Cie Sabine Hausherr	Tanz	120	8	4	3
28.09.	28.9.	Kleine Halle: Rollschuh Konzert	Musik	80	7	1	2
01.10.	01.10.	Surprise Fussball	Soziokultur	20	76	1	1
02.10.	02.10.	Flohmi	Markt	1125	150	1	
03.10.	09.10.	Ultraproduktionen: Stück für die Schwerkraft		81	8	3	5
10.10.	17.10.	Sprungbrett: Confessio	Tanz	360	22	3	5
21.10.	21.10.	Rollschuhdisco	Party/ Sport	180	10	1	2
25.10.	27.10.	Konzert VWL (abgesagt)	Musik				
27.10.	27.10.	Fotoshooting			5		1
28.10.	29.10.	Delirium: Pilot Pirx	Musik	45	9	1	1
02.11.	05.11.	Zoom in Festival	Musik	210	15	2	3
06.11.	06.11.	Flohmi	Markt	1500	200	1	
07.11.	14.11.	Breitschchor: Politisch	Musik	1950	115	3	4
15.11.	21.11.	Cuisine sans Frontier: Kichenbattle	Gastro	427	70	3	4
22.11.	28.11.	Bone Performance Festival	Festival	300	45	3	4
30.11.	30.11.	Livesession Anouchka Gwen	Musik	30	12	1	1
04.12.	04.12.	Flohmi	Markt	1215	162	1	
06.12.	12.12.	Pulp Noir	Theater	120	12	3	5
13.12.	13.12.	Solsonara Verteilaktion		50	5		1
20.12.	31.12.	Polar Pony Skate (Dauer bis 23. Jan 23)	Skate	1038	23	13	3
			Total	29647	2835	110	141

Übersicht	total
Eigenveranstaltungen	17
Koproduktionen mit freien Gruppen	16
Kooperationen mit Institutionen/Veranstalter*innen	13
Grossveranstaltungen	3
Vermietungen	3
Programme insgesamt	49

Veranstaltungstage	110
Aufbau-, Abbau-, Probetage	141
Nutzungstage insgesamt	251

Besucher*innen inklusive Flohmi	29647
Besucher*innen exklusive Flohmi	17452
Beteiligte inklusive Flohmi	2835
Beteiligte exklusive Flohmi	1209

Surprise Strassenfussball (Foto: o.A.)

Themen, die uns 2022 beschäftigten und die auch in Zukunft wichtig bleiben:

Antirassismus
Angestossen durch aktuelle Ereignisse und Diskurse und insbesondere durch unser persönliches, grosses Anliegen einer antirassistischen und diversen Programmgestaltung und Betriebsleitung haben wir beschlossen, uns mit der Thematik Antirassismus und kulturelle Aneignung auseinanderzusetzen und uns diesbezüglich von einer Fachperson beraten und begleiten zu lassen. Zusätzlich bestätigt in diesem Vorhaben wurden wir durch die Auflagen zur Diversität im neuen Leistungsvertrag mit der Stadt Bern.
In Anja Glover (Agentur Nunyola) fanden wir eine äusserst versierte Expertin. Bei ihr besuchten wir als Betriebsleitung in einem ersten Schritt ein zweistündiges Online-Coaching. Ziel des Coachings war, einerseits einige brennende wie auch grundsätzliche Fragen zum Thema zu stellen und anderseits den Workshop, den wir zu einem späteren Zeitpunkt mit dem gesamten Team durchführen wollten, vorzubesprechen. Auf unseren Wunsch plante Anja Glover für unser Team einen Basis-/Einführungsworkshop zum Thema Antirassismus, um möglichst alle Teammitglieder bei ihrem Wissenstand abzuholen.
Der Workshop löste im Team viele unterschiedliche Reaktionen und Prozesse aus, und die angestossenen Diskussionen laufen angeregt weiter. 2023 führen wir diesen Prozess weiter und haben bereits einen Fortsetzungs-Workshop geplant.
Die Betriebsleitung hat parallel dazu die Workshops *Intersektionale Perspektive auf die Auswirkungen weisser Dominanz in und um Kulturbetriebe* in Basel sowie *Kulturelle Aneignung und Musik*, veranstaltet von SONART, in Bern besucht.
Verschiedene Inputs setzen wir bereits laufend in die Praxis um, indem wir beispielsweise unsere Jobausschreibungen diversitätssensibler formulieren und auf einschlägigen Plattformen veröffentlichen. Bei Gastspiel Anfragen lassen wir den Gruppen und Veranstalter*innen ein zusätzliches Frageblatt zu Organisation, Diversität und Umgang mit Kultur zukommen.
Die bisherige Auseinandersetzung mit dieser Thematik hat uns einerseits deren Brisanz, Dringlichkeit und Wichtigkeit aufgezeigt. Andererseits hat sich auch gezeigt, dass wir uns erst am Anfang eines komplexen, vielschichtigen und auch immer wieder emotionalen Prozesses befinden.

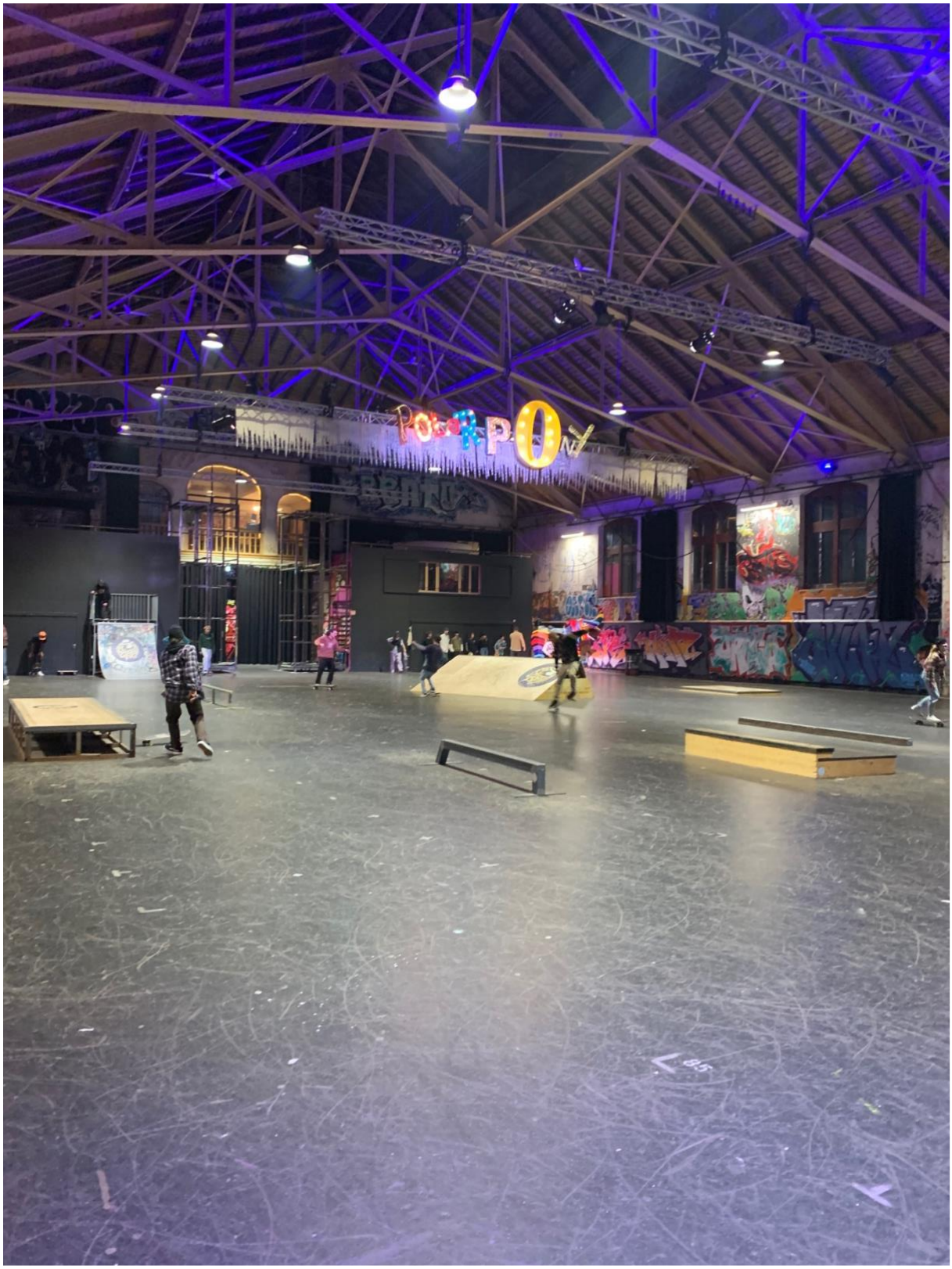
Awareness
Ein ähnlich brisantes Thema, das in unserem Alltag immer wieder Fragestellungen aufwirft, ist der Umgang mit Diskriminierung und (sexualisierter) Gewalt im Nachtleben.
Als Veranstalter*in sehen wir uns in der Verantwortung, uns aktiv in diesem Bereich zu engagieren. Wir setzen uns daher dafür ein, Räume für Menschen mit Diskriminierungserfahrungen sicherer zu machen.
Seit diesem Jahr arbeiten wir an einem Awareness-Konzept, in welchem festgehalten wird, dass wir in der Grossen Halle kein übergriffiges oder diskriminierendes Verhalten tolerieren und wie wir als Veranstalter*in vorgehen, wenn wir ein solches Verhalten bemerken oder uns ein solches gemeldet wird. Dieses Konzept soll nun in die Umsetzung gehen und wird an verschiedenen Anlässen erprobt und weiterentwickelt. Auch externe Veranstalter*innen müssen unser Awareness-Konzept umsetzen oder diesbezüglich ein adäquates eigenes Konzept vorlegen. Wir unterstützen sie dabei mit unseren Erfahrungen und Vorgaben.
Ebenso konnten wir uns im vergangenen Jahr mit der Thematik und Umsetzung von *Safe(r) Spaces* an Veranstaltungen auseinandersetzen.

Dieses temporäre Platzmachen für Menschen, die immer wieder Diskriminierung erfahren müssen, erachten wir als wichtig und werden wir in Zukunft weiterverfolgen.
Für 2023 sind für das Team Weiterbildungen geplant, um entsprechende Konzepte zu erproben und weiterzuentwickeln.

Musikfestival Bern mit Berner Symphonieorchester: Panik (Foto: Annette Boutellier)

Verhandlungen Leistungsvertrag
Die Verhandlungen zum Leistungsvertrag 2024–2028 mit der Stadt Bern laufen seit 2021 und wurden dieses Jahr abgeschlossen.
In Zusammenarbeit mit dem Vorstand stellten wir ein Gesuch um Erneuerung des Leistungsvertrages und beantragten die Erhöhung der Subventionen um CHF 100'000. Diesen Antrag begründeten wir damit, dass mit den wachsenden Anforderungen an den Raum und der grösseren Anzahl Projekten auch die Notwendigkeit der technischen und organisatorischen Betreuung wächst. Gleichzeitig nimmt der qualitative Anspruch an diese Betreuung zu. Das Privileg, Teil dieses alternativen und einmaligen Kulturzentrums zu sein, bringt auch eine Verantwortung für diesen einmaligen Ort mit sich. Die Erhöhung von Arbeitspensen im Bereich Technik sowie in der Produktion und Kommunikation ist deshalb dringend nötig. Dieser Mehraufwand lässt sich nicht durch Querfinanzierung aus den Überschüssen von grösseren Anlässen leisten. Daher braucht es mehr Unterstützung durch die öffentliche Hand.
Unserem Gesuch wurde (teilweise) stattgegeben und der Leistungsvertrag, inklusive Erhöhung der Subventionen um CHF 40’ 000 auf insgesamt CHF 300’000 pro Jahr (wovon 200’000 als Miete an die Stadt zurück fliessen), für weitere vier Jahre erneuert. Wir freuen uns sehr, dass uns eine Erhöhung zugesprochen wurde und sehen dies als Anerkennung für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren und als Ansporn, den eingeschlagenen Weg zu verfolgen. Eine gewisse finanzielle Unsicherheit wird uns ab 2024 trotzdem weiterhin

begleiten. Wir sind nach wie vor auf regelmässige und relativ hohe Mieten angewiesen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten.



APEX - All Colors Skate Bern: Polar Pony Skate (Foto: o.A.)

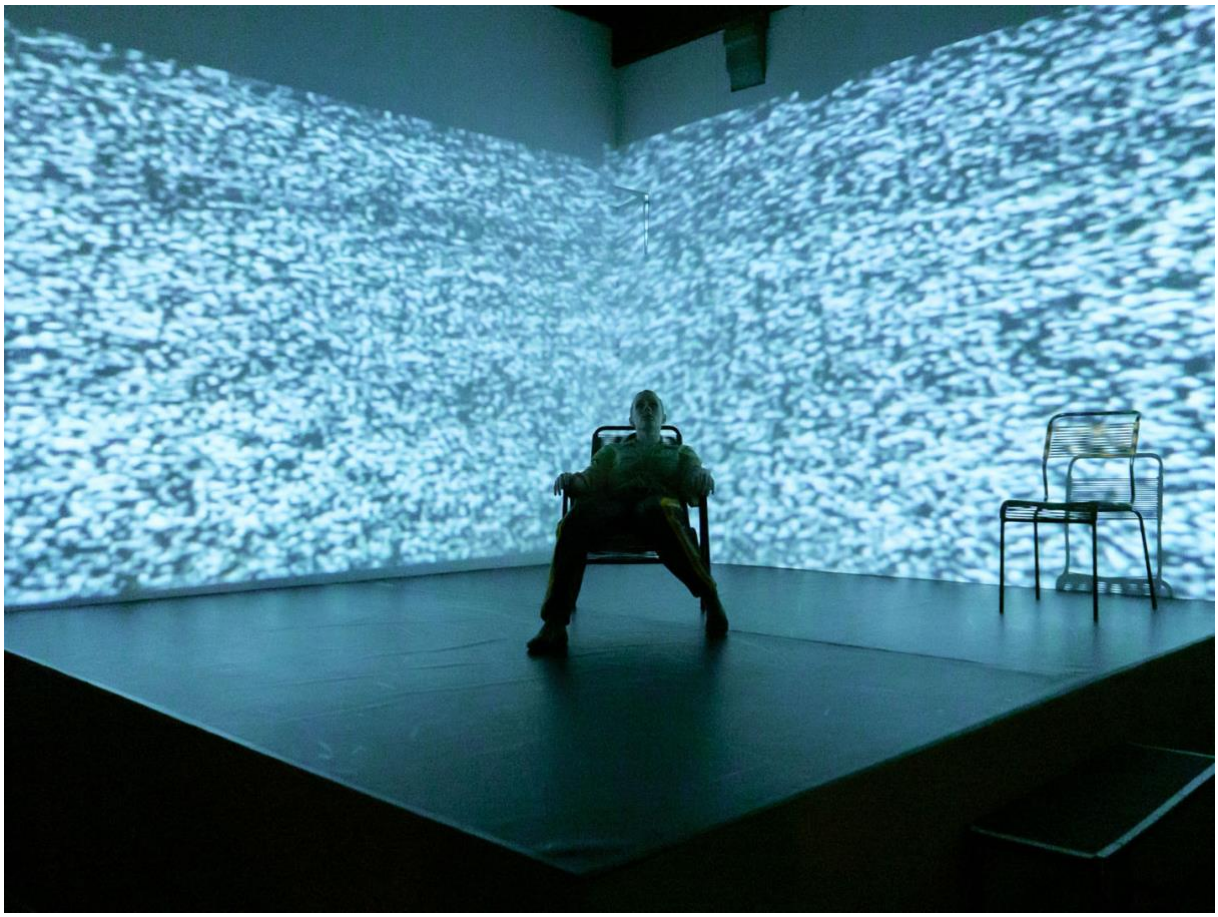
Corona
2022 – wird nun endlich alles wieder «normal»? Diese Frage trieb auch die Grosse Halle um. Und tatsächlich mussten dieses Jahr erfreulicherweise kaum mehr Veranstaltungen Covid-19-bedingt abgesagt werden. Einige Veranstaltungen haben es nicht mehr ins 2022 geschafft oder wurden bereits 2021 frühzeitig abgesagt.
Trotz der neuen, alten Realität bemerken wir neue Verunsicherungen und Veränderungen im Verhalten von Künstler*innen, Veranstalter*innen und Besucher*innen. So haben sich vor allem für Grossveranstaltungen die Bedingungen verschlechtert. Vorverkäufe laufen nicht mehr so gut, Bands verschieben ihre Tourneen oder machen im Moment keine mehr. So wurden auch bei uns einige Grossveranstaltungen abgesagt, wofür wir im Frühling noch einmal eine Ausfallentschädigung beantragen konnten. Auch blieben Anfragen für grosse Konzerte und Partys als Konsequenz dessen aus. Wir sind gespannt, wie sich dies weiterentwickelt.

Team
Die Grosse Halle hat inzwischen ein starkes, gut eingespieltes und professionelles Team. Es gelingt uns, auf die verschiedenen Bedürfnisse der Veranstaltenden einzugehen und das Maximum aus den Bedingungen in der Grossen Halle herauszuholen. Wir arbeiten nach wie vor alle mit kleinen Pensen und extrem flexibel, was sich auch in Zukunft nicht verändern wird.
Letztes Jahr versuchten wir eine vakante Techniker*innenstelle zu besetzen, was sich als schwierig herausstellte. Gerade Techniker*innen haben sich in der veranstaltungsfreien Zeit anderen beruflichen Tätigkeiten zugewandt, was zu einem Mangel an Fachkräften geführt hat. Dank des grossen Einsatzes und der Flexibilität unserer beiden festangestellten Techniker konnten wir jedoch fast alle Projekte abdecken. Für 2023 haben wir ein Technik-Praktikum geschaffen. Ziel ist es, unsere*m*r Praktikant*in einen Einblick in einen spannenden Beruf zu ermöglichen und viel Know-how mitzugeben.
Auch in der Betriebsleitung waren wir 2022 auf der Suche nach einer zusätzlichen Kraft. Die Stelle der Co-Betriebsleitung wurde per Juni neu ausgeschrieben und mit Myrtha Bonderer besetzt. Myrtha Bonderer arbeitete davor im Tojo Theater und bei Bühnen Bern. Der Prozess von der Ausschreibung bis zur Einarbeitung nahm viele zeitliche und energetische Ressourcen in Anspruch. Die Art der Zusammenarbeit wurde gemeinsam eruiert und definiert, Aufgaben- und Kompetenzbereiche mussten verteilt werden. Dies hat auch Veränderungen für die gesamte Betriebsgruppe der Grossen Halle nach sich gezogen.

Betriebsleitung: Nina Engel, Myrtha Bonderer (ab Juni 2022)/Luzius Engel (bis Juli 2022)
Technik: Simon Wyss, Sebastian Hänsenberger, Yves Garnier
Bar: Barbara Gutmann
Flohmarkt: Fabian Toscan
Buchhaltung: Gregor Frey
Reinigung: Rita Serrano
Praktikum: Noe Engel bis August 2022; Sophia Schaub ab August 2022
Barteam: Dominik Turtschi, Fabiola Siegfried, Leonie Vetter, Mimi Tschanz, Dunja Vracar, Fehmi Oral Mese, Paul Blumenstein, Sophie Feuz, Noe Engel
Flohmiteam: Kurt Hess, Bruno Bürki, Hussein Ghorbani, Kamil Matyja, Louis Gilgen, Elio Stricker, Michelle Fryand, Dominik Turtschi, Dorina Shehi, Blerta Bajrami, Joanna Wydler, Sophia Schaub

Vorstand
Der Vorstand ist inzwischen auch ein eingespieltes Team. Für die Zukunft besteht der Wunsch nach mehr Diversität sowie mehr Bewusstsein für die Konstitution des Vorstands. Seraphine Iseli ist seit der MV 2022 fix im Vorstand, ansonsten haben keine Ein- oder Austritte stattgefunden.

Aron Baumann (Präsident), Melina Meyer (Stv. Präsidentin), Andrea Loppacher, Christoph Hebing, Bea Schild, Nik Hostettler, Lisa Kaiser, Seraphine Iseli, Barbara Gutmann (Vertreterin Team), Nico Gehbauer (Vertreter IKuR)


Pulp Noir: Gut gegen Chaos (Foto: Max Roth)

Finanzen
Wir schliessen dieses Jahr etwas besser ab als prognostiziert. Budgetiert hatten wir einen kleinen Verlust, da wir davon ausgingen, dass die Überschneidung in der Betriebsleitung sowie die zum Teil unsichere Entwicklung der Veranstaltungen eine vorsichtige Budgetierung erforderten.
Wir hatten grössere Personal- und Aufwandkosten, aber auf der Gegenseite auch mehr Einnahmen durch Mieten und Leistungen von Veranstaltungen.
Leider hatten wir dieses Jahr einige Veranstaltende, die defizitär wirtschafteten oder aus verschiedenen Gründen weniger Unterstützung von Förderstellen erhielten. Wir mussten mehren Veranstalter*innen entgegenkommen, bzw. bei eine*r Veranstalter*in eines Grossanlasses ist noch offen, ob sie*er die offene Rechnung begleichen kann.

Ausblick
Wir befinden uns bereits in der ersten Jahreshälfte 2023 und freuen uns auf die anstehenden Veranstaltungen. Bald kommt die wärmere und damit programmreiche Zeit. Auch 2023 wird abwechslungsreich und spannend, gleichzeitig freuen wir uns auch auf Gäst*innen, die schon mehrmals bei uns zu Besuch waren, mit denen wir unsere Zusammenarbeit schon erproben konnten.
Allerdings ist 2023 etwas weniger dicht programmiert als vorige Jahre, was einerseits Platz für Prozesse im Team und für den Raumunterhalt, anderseits aber auch (finanzielle) Unsicherheiten schafft. Es kam bereits zu (kurzfristigen) Absagen und Verschiebungen, und wir sind gespannt, wie sich der Themenkomplex «Grossanlässe» weiterentwickeln wird. Wir freuen uns auf die Herausforderungen, welche die zweite Jahreshälfte mit sich bringen wird.

Bone Performance Festival: Blaque /bla:k/ by café révolution (Foto: Carla Schleiffer)

Impressum
Grosse Halle
Schützenmattstrasse 7
3012 Bern
grossehalle.ch
grossehalle@reitschule.ch

Text und Redaktion: Nina Engel und Myrtha Bonderer
Lektorat: Isabel Mosimann
Druck: Druckerei Reitschule